

4. Einführungskurs Genetische Beratung in der Onkologie 2017



Ort

Fachhochschule St.Gallen, gleich neben Hauptbahnhof St. Gallen

Zeit

Freitag 31. März und Samstag, den 1. April 2017

CME Punkte AIM / SGMO / SGGG 14 (angefragt)

Wissenschaftliches Komitee:

Mitglieder des SAKK Netzwerks CPTC
(Network for Cancer Predisposition Testing and Counseling)

Zielpublikum

Der bereits bewährte jährliche Kurs wird dieses Jahr das erste Mal mit dem SAKK Label durchgeführt. Er richtet sich an Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Genetiker, und andere Fachpersonen, die aktiv an der genetischen Beratung von Tumorpatienten beteiligt sind oder planen, dies zu tun. Limitierte Teilnehmerzahl.



Partner



Specialty Medicines

Willkommen an der FHS St. Gallen

Die Onkogenetik gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie umfasst die genetische Prädisposition für Krebserkrankungen und genetische Anomalien bei Tumoren mit prognostischer und prädiktiver Bedeutung. Aufgrund der leistungsfähigeren Analysemethoden sowie des zunehmenden Bewusstseins für die Risiken und Chancen, steigt die Nachfrage nach kompetenter und professioneller Beratung auch bei Betroffenen.

Neue Technologien wie das Next Generation Sequencing «NGS» ermöglichen, eine grosse Anzahl von Genmutationen gleichzeitig zu erfassen bei sinkendem Zeitaufwand und sinkenden Kosten. Dies bringt enorme Fortschritte für die Mutationsanalytik. Die Expertise im Umgang mit der anfallenden Datenmenge und die Qualität der für die Klinik relevanten Ergebnisse ist unerlässlich und steht im Vordergrund.

Im Klinikalltag übernehmen meist die Onkologinnen und Onkologen sowie Gynäkologinnen und Gynäkologen und weitere Fachärzte die Beratung, da neben molekulargenetischen Kenntnissen auch fundiertes Wissen in klinischer Onkologie benötigt wird. Diese Kliniker arbeiten mit Genetikern und Mitgliedern der SAKK-Gruppe «Network for Cancer Predisposition Testing and Counseling» zusammen. Im Seminar werden die Grundlagen von hereditären Tumoren und Anleitungen zur praktischen Beratung vermittelt. Die aktuellen Laboranalysen und Herausforderungen sowie rechtliche und versicherungstechnische Aspekte werden praxisnah diskutiert.

Anmeldungen

Dr. Martina Schneider, SAKK CC
Tel: 031 508 41 49, martina.schneider@sakk.ch,
gemäss beiliegender Anmeldung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an

Dr. Rudolf Morant, Tumorzentrum ZeTuP Rapperswil,
Tel: 055 536 13 01, rudolf.morant@zetup.ch
und www.sakk.ch oder www.zetup.ch

Freitag, 31. März 2017

- 09.00 – 09.15 **Begrüssung, Organisatorisches und Einleitung**
Dr. med. Rudolf Morant, FMH Onkologie/Hämatologie
Ärztlicher Leiter, ZeTuP Rapperswil
-
- 09.15 – 09.50 **“Wer? Wie? Wozu? Grundsätzliches zur genetischen Beratung”**
Prof. em. Dr. med. Hansjakob Müller,
Medizinische Genetik, Universität Basel
-
- 09.50 – 10.30 **Hereditäres Brust- und Ovarialkarzinom (BRCA 1/2),
Genetik, Klinik, Management**
Dr. med. Susanna Stoll, FMH Onkologie,
OA Klinik für Onkologie, Universitätsspital Zürich
-
- 10.30 – 11.00 **Kaffeepause**
-
- 11.00 – 11.35 **Familiäres nicht BRCA-assoziiertes Mammakarzinom**
PD Dr. med. Cornelia Leo, LAe Frauenklinik,
Leiterin Interdisziplinäres Brustzentrum, Kantonsspital Baden.
-
- 11.35 – 12.10 **Ovarialkarzinom: Genetik und deren Einfluss auf Prävention
und Behandlung**
Dr. med. Salome Riniker, FMH Onkologie,
Brustzentrum Kantonsspital St. Gallen
-
- 12.10 – 13.30 **Mittagessen**

- 13.30 – 14.05 **Familiäre Tumorsyndrome des Magendarmtraktes: Genetik, Klinik, Management**
Prof. Dr. med. Dr. phil. Karl Heinimann, Stv. Ärztliche Leitung, Laborleiter Molekulargenetik, Medizinische Genetik, Universitätsspital Basel
-
- 14.05 – 14.50 **Hereditäre Tumorsyndrome – die Sicht der medizinischen Genetik**
Dr. med. Silvia Miranda Azzarello-Burri, FMH Medizinische Genetik, Institut für Med. Genetik, Universität Zürich, Schlieren
-
- 14.50 – 15.20 **Kaffeepause**
-
- 15.20 – 15.55 **Hereditäre Tumorsyndrome – die Rolle des Pathologen**
Prof. Dr. Wolfram Jochum, FMH Pathologie, CA Inst. für Pathologie, Kantonsspital St. Gallen
-
- 15.55 – 16.30 **Risiko-Assessment, mathematische Modelle und deren Wertigkeit**
PD Dr. med. Nicole Bürki, FMH Gynäkologie/Geburtshilfe, Basel
-
- 16.30 – 17.05 **National and international Guidelines for referring to genetic counselling and testing** (talk will be given in English)
Dr. med. Sheila Unger, MD, FRCPC, Service of Medical Genetics, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV, Lausanne
-
- 17.05 – 17.40 **Praktische Aspekte der genetischen Beratung**
Dr. med. Barbara Bolliger, FMH Onkologie/Hämatologie, Tumor- und Brustzentrum ZeTuP St. Gallen
-
- 17.40 – 17.45 **Ende des ersten Kurstages**
-
- 19.00 **Gemeinsames Abendessen,**
*ab 1830 Apéro im Restaurant Militärkantine
Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.*

Samstag, 1. April 2017

-
- 08.30 – 09.05 **Genetik und Onkologie: Rechtliche Aspekte**
Dr. iur. Monika Gattiker, Rechtsanwältin, Anwaltsbüro Lanter, Zürich
-
- 09.05 – 09.40 **Wie gehen Menschen mit dem Wissen um eine genetische Belastung um?**
Dr. med. Teelke Beck, M.A., FMH Gynäkologie/Geburtshilfe, Richterswil
-
- 09.40 – 10.20 **Fallvorstellungen**
Dr. med. Laura Knabben, FMH Gynäkologie/Geburtshilfe, OA Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern
-
- 10.20 – 10.50 **Kaffeepause**
-
- 10.50-11.25 **Labormethoden und Lesen von Laborberichten**
Dr. med. Benno Röthlisberger, FMH und FAMH Medizinische Genetik, Leitender Arzt IfLM, Kantonsspital Aarau
-
- 11.25 – 12.00 **Präzise Testung im Labor – technische Aspekte und Dateninterpretation**
Saskia Wehnelt, Senior Director of Development and Operations, Myriad GmbH, Martinsried, D
-
- 12.00 – 13.15 **Mittagessen**

13.15 – 13.50	Multigentests – wann und wozu? <i>PD Dr. med. Gabriella Pichert, FMH Onkologie/Hämatologie, Bern/Zürich/London</i>
13.50 – 14.25	Herausforderungen genetischer Beratung und Testung <i>Dr. med. Rudolf Morant, FMH Onkologie-Hämatologie, Leiter Tumorzentrum ZeTuP Rapperswil</i>
14.25 – 15.00	Diskussionsrunde zum Thema: Gentests – Wer, wann, wie, wo soll getestet werden ? <i>Referenten und Kursteilnehmer</i>
15.00 – 15.30	Pause
15.30 – 16.15	Prüfung
16.15	Kursende

Wir danken den Sponsoren für ihre finanzielle und logistische Unterstützung,
die an keine Bedingungen gebunden ist.

ANMELDUNG

4. Einführungskurs Genetische Beratung in der Onkologie 2017

Datum	Freitag, 31. März und Samstag, 1. April 2017 (ganzer Tag)
Ort	FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Weiterbildungszentrum, Rosenbergstrasse 59, 9001 St. Gallen Raum Nr. 306 Tel.: 071 226 12 50
Anfahrt	Die FHS St. Gallen befindet sich direkt beim Hauptbahnhof St. Gallen. Ein Parkhaus ist ebenfalls vorhanden.
Kosten	Fr. 450.- inkl. Kursmaterial und Verpflegung. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 20. März 2017.
Konto	Postscheckkonto, lautend auf ZeTuP AG, St. Gallen, Konto Nr. 85-304024-1, IBAN: CH82 0900 0000 8530 4024 1, BIC: POFICHBEXXX, Vermerk «Seminargebühr Genetische Beratung»

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das Formular per Fax, E-Mail oder Post an die Seminarorganisation:
Dr. Martina Schneider, SAKK CC, Effingerstrasse 33, 3008 Bern, Tel: +41 31 508 41 49, Fax: +41 31 508 41 42,
E-Mail: martina.schneider@sakk.ch

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der wissenschaftliche Leiter gerne zur Verfügung.
Dr. med. Rudolf Morant, Tumorzentrum ZeTuP Rapperswil, Alte Jonastrasse 24, 8640 Rapperswil
Tel: 055 536 13 00, Fax: 055 536 13 01, E-Mail: rudolf.morant@zetup.ch

Ich melde mich hiermit für das Seminar «Genetische Beratung bei Patienten mit hereditären Tumoren» an.

Name	Vorname
Titel	Fachrichtung
Strasse Nr.	
PLZ	Ort
E-Mail	Tel.
Datum	Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich.